



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Jesus nimmt die Sünder auf

---

stieß das jammernde, schluchzende Mädchen in den Kraal und schlug die Thür zu. Nach vielen Auseinandersetzungen bestand der böse Mann auf seinem Vorhaben, und die Schwester mußte unverrichteter Sache heimkehren. —

Es vergingen Tage und Wochen, ohne daß unserer guten Theresia nur irgendwie eine kleine Hoffnung auf Befreiung aus ihrer peinlichen Lage gebracht werden konnte. Ein gewaltfames Entkommen war unmöglich, da sie beständig auf Schritt und Tritt, bei Tag und Nacht von ihren heidnischen Eltern, Geschwistern und Verwandten streng bewacht wurde. Wenn am Sonntag oder Feiertag die Christen vorbeigingen, um in die Kirche zu gehen, um ihrer Christenpflicht nachzukommen, bat Theresia die Vorübergehenden mit aufgehobenen Händen und tränenvollen Augen, sie doch auch mitzunehmen. Doch keiner von ihnen wagte es, dem zornigen Heiden entgegenzutreten, und einige derbe Schimpfworte brachten das Mädchen zum Schweigen.

(Schluß folgt.)

4

## Jesus nimmt die Sünder auf

Jesus nimmt die Sünder auf!  
Ja, er wird der Sünder Gast,  
Ob der Pharisäer Stolz,  
Auch darum den Heiland haßt.

Und du, große Sünderin,  
Neze deines Heilands Fuß  
Mit den Tränen heißer Reu',  
Denn dir gilt sein Gnadengruß:

Sitze nicht betrübt am Joll,  
Jesu Auge ja dich sieht.  
Er erkennt die Liebe wohl,  
Die im Zöllnerherzen glüht.

„Viel vergeben ist dir heut,  
Tochter, geh in Frieden hin;  
Für die Kranken ist der Arzt,  
Und der Sünder Heil Ich bin.“

„Stehe auf und folge mir!“  
Hör', Matthäus, Jesu Wort.  
Brich die Kette, die dich hält,  
Wirf die Erdengüter fort.

Petrus, weinst du bitterlich?  
Glaub' es, Jesus dir verzeiht.  
Größer als die größte Schuld  
Ist des Herrn Barmherzigkeit.

Steige froh vom Baum herab,  
O Zachäus, denn dein Haus  
Sucht der Herr voll Gnad und Huld  
Sich zu seiner Herberg aus.

Hat der arme Schächer nicht  
Gnade sich vom Herrn erfleht?  
Ja, so lange währt die Zeit,  
Durch das Kreuz geschrieben steht:

„Jesus nimmt die Sünder auf.“  
Darum, Sünder, zage nicht;  
Halt an diesem Trost dich fest  
Bis dein Aug' im Tode bricht.